

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für KCW interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen. Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich? Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die

KCW GmbH

Bernburger Straße 27

10963 Berlin

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen auf unserer Internetseite. Fragen an Datenschutz können sie an

E-Mail: datenschutz@kcw-online.de übermitteln.

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. mit Ihrer Einwilligung andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen, dies umfasst in der Regel Ihre Kontakt- und Adressdaten, Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Des Weiteren verarbeiten wir Daten, die sich aus Bewerberauswahlverfahren ergeben, z.B. Korrespondenzen und Aufzeichnungen aus Bewerbungsgesprächen. Sofern Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) mitteilen, werden wir diese ebenfalls verarbeiten.

Zusätzlich zu den von Ihnen bereitgestellten Daten ziehen wir ggf. weitere Informationen aus anderen öffentlich zugänglichen Daten im Internet heran. Darunter fallen z. B. Daten, die Sie im Rahmen eines Online-Profiles (z. B. XING, LinkedIn) offensichtlich öffentlich gemacht haben. Wir können auch Daten erhalten, die Sie uns über Webseiten Dritter übermitteln, z. B. von Jobbörsen wie Stepstone oder Monster.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 Abs. 1 BDSG sowie § 22 Abs. 1 Buchst. b BDSG. Wenn wir Informationen aus Ihrem öffentlichen Profil auf beruflichen sozialen Netzwerken (Xing oder ähnliche) beziehen, stützen wir die Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse, eine Entscheidungsgrundlage für die Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit Ihnen zu bilden; die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 Buchstabe e DSGVO.

Sofern Sie Ihre Einwilligung in die längere Datenspeicherung in unserem Bewerber*innen-Pool erteilen, dann bildet die Einwilligung nach § 26 Abs. 2 BDSG i.V.m. Art. 7 DSGVO die Rechtsgrundlage. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen.

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder von Dritten. Ein berechtigtes Interesse besteht beispielsweise dann, wenn Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z.B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) erforderlich sind. Im Falle eines Rechtsstreits haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die Daten zu Beweis Zwecken zu verarbeiten. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach maximal 6 Monaten gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten in unser Personalinformationssystem überführt.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden Bewerbungen

im erforderlichen Umfang intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Für die E-Mail-Kommunikation wird eine Transportverschlüsselung (TLS) umgesetzt, sofern Ihr Mail-Provider dies unterstützt oder nutzen Sie den Postweg.

Bei einer Bewerbung über ein Berufsportal (z.B. Xing oder ähnliche) kann es zu Datenverarbeitungen bei Dritten kommen. In diesen Fällen gelten die Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Portale. Wir haben in diesen Fällen keinen Einfluss auf die Verarbeitung Ihrer Bewerber*innendaten.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Unser (externe) Datenschutzbeauftragte

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten für unser Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten

procado Consulting, IT- & Medienservice GmbH
Warschauer Straße 58a
10243 Berlin

E-Mail: datenschutz@kcw-online.de

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die durch uns erfolgte Verarbeitung personenbezogener Daten bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.